

Adliger Schulfenster

5. Ausgabe

An alle Eltern
der Volksschule Adligenswil

Adligenswil, Juli 2019



Openair Obmatt – Die Chöre unter der Leitung von Pierre Pfister und ihre Band begeisterten auch dieses Jahr zahlreiche Besucher/-innen.

Geschätzte Eltern

Das Schuljahresende und die Sommerferien stehen vor der Tür. Auf viele unserer Schülerinnen und Schüler warten grössere Veränderungen. Insbesondere trifft dies auf die Schulabgänger zu, welche in eine Berufslehre, eine weiterführende Schule, „ins Leben“ eintreten. Bei manchen vermischen sich dabei wohl die Vorfreude auf die Sommerferien und die Neugier auf das Neue auch mal *mit* etwas Unsicherheit darüber, was da auf sie *zukommen mag*. Aber auch für die anderen Kinder, welche an der Schule verbleiben, bringt das kommende Schuljahr häufig viel Neues. Allen voran auch für die Kindergartenkinder, welche in die Primarschule übertreten. Die Kindergartenkinder konnten schon immer gegen Ende Schuljahr einen Besuch bei der künftigen Lehrperson im neuen Schulhaus/Schulzimmer machen. Auch in der Sekundarschule kennt man den Schnuppermorgen seit vielen Jahren. In diesem Jahr haben wir nun diesen Anlass ausgeweitet und einen sogenannten „Kennenlerntag“, wir nennen ihn **„Wellentag“**, eingeführt. Dabei wollen wir das Kennenlernen der neuen Lehrperson, allenfalls des neuen Schulhauses, des künftigen Schulzimmers auch allen anderen Primarschulkindern ermöglichen, welche im kommenden Schuljahr einen solchen Wechsel vor sich haben. Am 18. Juni 2019 hat dieser Anlass nun erstmals stattgefunden. Wir dürfen mit Freude feststellen: Für Lehrpersonen und Lernende war dieser erstmals durchgeführte Wellentag ein toller Erfolg – er soll nun künftig jeden Sommer durchgeführt werden.

In dieser Ausgabe des «Adliger Schulfensters» orientieren wir Sie über die **Ergebnisse der Schulevaluation**, über den **ersten Elternstamm** im Mai 2019 sowie die **Veränderungen** in der **Bildungskommission**.

Externe Evaluation abgeschlossen – vielen Dank für Ihre Teilnahme

Im Kanton Luzern werden die Schulen alle vier bis sechs Jahre von der zuständigen Fachstelle des Kantons Luzern evaluiert. In diesem Schuljahr hat die Schule Adligenswil turnusgemäss diesen Prozess durchlaufen. (Darüber haben wir in der Dezemberausgabe ein erstes Mal bereits berichtet.)

Die gesamte Schule vom Kindergarten bis und mit Sekundarschule wurde in die Schulevaluation miteinbezogen. Beurteilt wurden die einzelnen Schulhäuser und die Schulführung im Gesamten (Gemeinderat, Bildungskommission, Rektorat und Schulleitungen). Dabei wurden alle an der Schule beteiligten Personen angesprochen. Sie als Eltern waren ebenfalls gebeten, an einer Online-Befragung teilzunehmen. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und Ihnen für Ihre Teilnahme herzlich danken. Das Team der Schulevaluation hat in den letzten Wochen die Schulleitung und die Lehrpersonen über die Ergebnisse der Evaluation informiert und Entwicklungsschwerpunkte umrissen, die sich daraus für die Schule ergeben. Die abschliessenden Berichte und Entwicklungsziele werden von der kantonalen Stelle kurz vor den Sommerferien der Schule zugestellt. Die Dokumente werden dann auch für die Öffentlichkeit auf unserer Homepage publiziert (www.schule-adligenswil.ch, Rubrik Info / Dokumente).

Zufriedene Schüler und Eltern – ein «gewisses Führungsvakuum» in der Vergangenheit

Bereits an dieser Stelle können wir Sie aber in groben Zügen über wichtige Evaluationserkenntnisse orientieren: In der Schulleitung und im Rektorat kam es in den vergangenen Jahren wiederholt zu personellen Wechseln und interimistischen Lösungen, was bis zu einem gewissen Grad ein Führungsvakuum zur Folge hatte. Zudem hatte die Umstellung der Gemeinde Adligenswil auf das Geschäftsführermodell weitreichende Folgen. Rektorat, Schulleitung, Bildungskommission und Gemeinderat arbeiten hart daran, die Schule wieder auf Kurs zu bringen. Die Aufbruchstimmung ist spürbar. An der gemeinsamen Ausrichtung muss jedoch noch gearbeitet werden. Es wurde vorgeschlagen, dass unter der Führung des Gemeinderats eine Strategie geschaffen werden soll, mit der sich die Schulführung und die Mehrheit der Lehrpersonen identifizieren können.

Was Schulleitungen und die Rektorin ganz besonders freut: Die Ergebnisse für die drei Schuleinheiten sind insgesamt positiv ausgefallen. Die Evaluation bescheinigt, dass unsere Schülerinnen und Schüler mit dem Unterricht ausgesprochen zufrieden sind. Sie fühlen sich an der Schule und in ihrer Klasse wohl und kommen gut miteinander aus. Auch die Eltern sind mit der Schulqualität zufrieden und stellen den Schulen insgesamt ein gutes Zeugnis aus.

Entwicklungsbedarf gibt es in der Sekundarschule in Bezug auf stufenübergreifende Absprachen im Bereich der Beurteilung. In der Primarschule sollen innerhalb der gleichen Klassenjahrgänge (beispielsweise alle ersten Klassen) die unterrichtsnahe Zusammenarbeit und das gemeinsame Unterrichtsverständnis optimiert werden. Dies könnte durch ein örtliches Zusammenrücken der Klassenjahrgänge begünstigt und erleichtert werden. Aktuell sind die Jahrgänge noch auf verschiedene Schulhäuser verteilt. Ab Schuljahr 2020/21 soll der ganze Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klassen) am Standort Dorf und der ganze Zyklus 2 (3. bis 6. Klassen) in den Schulhäuser Kehlhof und Obmatt unterrichtet werden.

Die Schulleitungen werden Sie zu Beginn des neuen Schuljahres im Detail über die Umsetzung der Entwicklungsziele in den einzelnen Schuleinheiten informieren.

Der erste Elternstamm – grosses Interesse und konkrete Schritte

Im Mai fand ein **erster Elternstamm** mit rund 60 Eltern, Lehrpersonen, allen Schulleitungsmitgliedern, der Rektorin sowie der gesamten Bildungskommission statt. Thema des Abends war «Schule und Eltern – Gestaltung der Zusammenarbeit».

Frau Christine Staehelin hielt ein packendes Referat. Sie zeigte dabei Chancen und Risiken, aber auch Stolpersteine in der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern auf. Der anschliessende Austausch zwischen den Teilnehmern ergab wertvolle Inputs. Diese werden nun von der Schulleitungskonferenz und der Bildungskommission ausgewertet.

Mit dem Thema **Schulwegsicherheit** befasst sich nun eine Gruppe aus engagierten Eltern. Nach den Sommerferien ist ein erstes Treffen zur Besprechung des weiteren Vorgehens geplant. **Alle Eltern sind ab**

sofort herzlich dazu eingeladen, gefährliche Schulwegstellen zu fotografieren, die Gefahr genau zu beschreiben und diese Angaben an das Rektorat der Schule Adligenswil zu schicken (francesca.brignoli@schule-adligenswil.ch).

Ebenfalls am Elternstamm hat sich eine erste Gruppe formiert, die sich mit dem Thema **Pedibus** konkret befasst. Grundsätzliche Idee dieses Projekts: Die Eltern eines Quartiers schliessen sich zusammen, um eine eigene Pedibus-Linie zu bilden. Wir freuen uns, wenn es bald zur Lancierung der ersten Pedibus-Linie in Adligenswil kommt!

Der nächste Elternstamm ist für November 2019 geplant. Wir werden Sie nach den Sommerferien über das Datum und die Themen informieren.

Wechsel im Präsidium der Bildungskommission

Mit der Wahl von Gisela Widmer in den Gemeinderat übernimmt Alexandra Blättler das Präsidium der Bildungskommission ad Interim. Gisela Widmer bedankt sich herzlich für das geschenkte Vertrauen und wünscht allen Schulbeteiligten und Eltern eine gute Sommerpause und einen gelungenen Start ins neue Schuljahr.

Die Schule gratuliert Gisela Widmer zur Wahl in den Gemeinderat. Sie hat sich für das gute Gelingen unserer Schule mit Herzblut und Fingerspitzengefühl eingesetzt und viel Gutes in Bewegung gesetzt. Wir werden sie vermissen und wünschen Gisela Widmer privat und beruflich viel Erfolg und Zufriedenheit.

Wir benützen gerne die Gelegenheit, um Ihnen herzlich für die gute Zusammenarbeit zu danken. Der Dank geht auch an unsere Lehrpersonen und an die weiteren Mitarbeitenden für das stete Engagement zugunsten unserer Schülerinnen und Schüler. Das Wohl der Kinder und ihr Lernen ist unser gemeinsames grosses Anliegen und steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Zufriedene Schülerinnen und Schüler, ebenfalls zufriedene und motivierte Lehrpersonen und engagierte Eltern bilden das Fundament einer guten Schule Adligenswil. Dafür setzen wir uns alle auch im nächsten Schuljahr nach Kräften ein.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine schöne, erholsame Sommerzeit.

Freundliche Grüsse

Francesca Brignoli Lutz
Rektorin der Volksschule
Abteilungsleiterin Bildung und Kultur

Schulleitungen: Eugen Huber/Claudia Christen, Christian Mehr, Hanna Studer Dossenbach

PS: Themenwünsche oder Rückmeldungen zum Adliger Schulfenster? Gerne nehmen wir diese entgegen unter: francesca.brignoli@schule-adligenswil.ch. Vielen Dank.